



## „Musik kann eine wunderbare Hilfe sein, ganzheitlich Gott zu begegnen“

Stefan Kuhn, Landesbeauftragter für die Api-Jugend, interviewte Winnie Schweizer, Bandleiter der JesusHouse-Band „gracetown“ und Gast beim LaJu2011 (Api-Landesjugendtreffen) mit der FeiertJesus!-Band

Hallo Winnie, du bist der Bandleiter von gracetown – der JesusHouse-Band. Ich möchte dir einfach mal an dieser Stelle dafür danken, dass ihr gemeinsam so gute Lieder neu geschrieben habt und euch so in den Dienst für JesusHouse und unsere junge Generation gestellt habt. Was war ausschlaggebend für diesen Prozess und diese Liedtexte? Hm, das ist schwierig in 1-2 Sätzen zu schreiben. Das hat sich seit mehreren Jahren entwickelt, dass Gott uns auf diesen Platz berufen hat, für JesusHouse Musik zu machen.

Dieses Mal war es eben so, dass wir schon seit 2 ½ Jahren wussten, dass wir in Stuttgart JesusHouse haben werden und dafür 'ne Band und Lieder brauchen. Dann haben wir eben einen Plan gemacht und den dann voll durchgezogen.

Ausschlaggebend dafür war im

Grunde die Berufung, die sich in unseren Herzen spürbar gemacht hat, nämlich dass wir voll für diese Arbeit brennen und den jungen Menschen Jesus ins Herz singen wollten und immer noch wollen!

Was liegt dir da persönlich am Herzen im Blick auf unsere Jugend und Gemeinden?

Diese Generation wird mit völlig anderen gesellschaftlichen Dingen konfrontiert als die Generationen vor uns. Das bedeutet nicht, dass wir anders Jesus glauben müssen um zurecht zu kommen, aber es wird heute zunehmend immer wichtiger, einen authentischen, ganz persönlichen Glauben zu leben. Mit einfachem „Nachglauben“, Regeln einhalten, man geht halt in die Kirche, kommt man heute viel schneller an seine Grenzen als früher. Die Gesellschaft ist flexibel, individuell und vor allem frei! Und das ist ja auch gut so, aber wir müssen uns als Christen bewegen um selbst bei Jesus zu bleiben und um das für andere glaubwürdig vorzuleben.

Was wäre dein Wunsch, deine Vision für Musik in unseren Jugendkreisen und Gemeinden?

Musik trennt, Essen verbindet, sagte neulich ein Freund zu mir ☺ (Anmerk. der Redaktion: Es war der Fragesteller). Vielleicht hat er Recht. Musik wird vermutlich überbewertet. Mit einer neuen, jugendlicheren Musik haben die meisten jungen Menschen mehr Freude im Gottesdienst und am Singen. Aber es gibt auch Menschen, denen diese neuen Lieder nicht gefallen. Ich denke Musik soll Spaß machen und wenn's passt, kann sie eine wunderbare Hilfe sein, ganzheitlich Gott zu begegnen. Mit welcher Musik das passiert, ist Gott bestimmt egal. Jazz, House, Choral oder moderner Worship Sound ist doch alles irgendwie himmlisch, oder?

Ich denke, wir haben heute die Freiheit Gott mit der Musik zu begegnen, die zu uns passt und mit den Inhalten, die zu ihm passen. Wenn wir alle zusammen singen wollen, dann kommen wir uns halt alle ein gutes Stück entgegen!

Welchen Beitrag kann dazu das FeiertJesus!- 4 Liederbuch leisten, das im Herbst 2011 erscheint?

Ich finde es super, dass es dieses neue Liederbuch gibt. Ich hab auch schon gelesen, welche Lieder drin sein werden, das wird sehr schön!

Ihr seid mit der Feiert Jesus!-Band beim LaJu am Start und wir nehmen gemeinsam eine CD mit euren neuen Liedern live auf. Was genau erwartet uns?

Jaaaa, das wird uns allen hoffentlich sehr viel Spaß machen, da wir die Freiheit haben, den Sound und die Lieder so auszuwählen, wie wir es wollen! Stilistisch wird sich das dann zwischen Hillsong, Delirious und Chris Tomlin bewegen. Ich freu mich schon drauf!

Wie können wir uns jetzt einige Tage vor dem LaJu am besten vorbereiten?

Singen, singen, singen!

Vielen Dank für die musikalischen Tipps und Impulse. Wir freuen uns schon riesig auf die gemeinsame Zeit beim LaJu!



Vom Aktionstag zum Aktionszeitraum!

## mit herz und hand

Alle Aktionen, Bilder und Statements wollen wir untereinander austauschen.

Zeit zum Staunen und Feiern nehmen wir uns gemeinsam am 1. November bei der Api-Konferenz in der Porsche-Arena, Stuttgart.

Infos, Plattform und hilfreiches Material bekommt ihr ab dem LaJu auf [www.api-jugend.de](http://www.api-jugend.de)

## Api-Jugend Steckbrief

JAK

Jugendarbeitskreis

■ Fakten:

Der Jugendarbeitskreis, bestehend aus 4 Frauen und 7 Männern,

begleitet die beiden Landesmitarbeiter Esther Knauf und Stefan Kuhn in ihren Aufgaben für die Teens und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen.

■ Inhalt:

Im Besonderen werden die Fragen hinsichtlich dieser Altersgruppen im Verband durchdacht und in verschiedenen Ausschüssen (z. B. Landesjugendtreffen, Öffentlichkeitsarbeit-Homepage, Schulungsarbeit, Jugendfreizeiten) vorangebracht. Ebenso gilt es Grundsatzfragen zu erörtern, Perspektiven zu entwickeln, Ziele zu setzen, zu überprüfen und oft auch praktisch in verschiedenen Bereichen mit anzupacken.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder des Jugendarbeitskreises werden vom Landesbrüdererrat berufen.

■ Aktuell:

In den kommenden Ausgaben werden die einzelnen Mitglieder des Jugendarbeitskreises persönlich vorgestellt.



Während des LaJu werden wir gemeinsam „mit Herz und Hand“ uns für die Stadt Schwäbisch Gmünd einsetzen. Dieser Aktionstag soll der Startschuss sein für einen ganzen Aktionszeitraum. Vom LaJu bis zum 1. November wollen wir euch herausfordern: Was vom Aktionstag ist für eure Stadt/euren Ort dran?

Überlegt gemeinsam, welche Zeichen ihr setzen wollt, welchen Menschen ihr dienen wollt, wie ihr in eurer Umgebung Jesu Liebe sichtbar und erfahrbar weitergeben könnt, um Segen zu sein.